



00.991

Lehmdünnlagenbeschichtung nach DVL TM 06

Eigenschaften / Anwendung	Lehm Wand- und Flächenspachtel ist eine wasserlösliche, mit Pflanzenstärke und Zellulose stabilisierte, farbige, maschinengängige Lehmspachtelmasse zum Erstellen von sehr feinen Oberflächen für anschließende farbige Gestaltung und zum Spachteln und Glätten von groben Untergründen, zum Ausfüllen/Spachteln von Rissen, Löchern und großflächigen Vertiefungen an Wänden und Decken, zum Schließen und Füllen von Fugen von conluto Lehmbauplatten, anderen Trockenbauplatten und Betonfertigteildecken sowie zum Einbetten von Armierungsgewebe/-streifen.	
Zusammensetzung	Hochwertiger Lehm/Ton, Marmormehl, Zellulose und Pflanzenstärke.	
Kennzahlen	Putzauftragsstärke: min. 0,1 mm / max. 3 mm	Wasserdampfdiffusionswiderstand: $\mu = 5/10$
	Wärmeleitfähigkeit: 0,91 W/mK	Baustoffklasse: A 1
	Trockenabrieb: < 0,01 g	Nassabriebsklasse: 5 nach DIN EN 13300
	Aufgrund der Wasserlöslichkeit sind Lehmdünnlagenbeschichtungen grundsätzlich in die Nassabriebsklasse 5 nach DIN EN 13300 einzuordnen, falls nicht anders deklariert.	
Lieferform	20 kg Sack	
Verbrauch	ca. 1,0 kg/m ² pro mm Schichtstärke.	
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss fest, sauber, frei von Staub, Schmutz und anderen Trennmitteln, ausreichend griffig und trocken sein. Tapeten, nicht fest haftende oder schwach gebundene Altanstriche und lose Putze sind zu entfernen. Auf Lehm-Feinputz ist der Einsatz von unserer Kaseingrundierung zu empfehlen. In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.	
Wasserbedarf	ca. 0,4 l Wasser auf 1,0 kg Trockenpulver	
Aufbereitung	Entsprechende Menge sauberes Wasser in ein leeres, sauberes Anrührgefäß füllen. Den Lehm Wand- und Flächenspachtel nach und nach klumpenfrei einstreuen und diesen dabei mit einem elektrischen Rührquirl o.Ä. mind. 2 Minuten kräftig durchrühren, bis die Masse homogen und spachtelfähig ist. Nach ca. 5 Minuten Quellzeit erneut kräftig durchrühren.	
Verarbeitung	Der Lehm Wand- und Flächenspachtel wird mit dem Glätter aufgezogen oder mit der Putzmaschine aufgespritzt. Fugen, Löcher, Risse oder Schlitze müssen zuvor gefüllt und zugespachtelt sein. Für sehr glatte Flächen wird der Spachtel nach dem Auftragen zeitnah mit einer großen Raket nachgeglättet oder unter Verwendung eines feinen Schwamm Brettes mit leichter Feuchtigkeit abgeschwämmt und mit einem Kunststoff-Glätter abgezogen. Für eine sehr feine Oberfläche kann der Lehm Wand- und Flächenspachtel nach vollständiger Trocknung sowohl von Hand als auch maschinell trocken geschliffen werden. In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.	
Verarbeitungsdauer/ Trocknungszeit	Angerührter Lehm Wand- und Flächenspachtel ist abgedeckt und kühl gelagert mindestens 24 Stunden verarbeitbar. Die Trocknung ist abhängig von Schichtstärke, Saugfähigkeit des Untergrundes und der Belüftung.	
Beschichtung	Nach vollständiger Trocknung und Erstellung der gewünschten Oberflächengüte kann diese mit Lehmfarbe, Lehm-Streichputz und Lehm-Glätte aus unserer farbigen Produktreihe beschichtet und gestaltet werden.	
Lagerung	Nicht angerührter Lehm Wand- und Flächenspachtel ist bei trockener und kühler Lagerung mindestens 3 Jahre haltbar.	
Sicherheitshinweise/ Entsorgung	Materialreste trotz biologischer Abbaubarkeit nicht in das Abwasser leiten. Lehm Wand- und Flächenspachtel eintrocknen lassen und entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Auch ungiftige Materialien sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Bei Augenkontakt mit reichlich Wasser spülen.	

Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Die Angaben dienen der technischen Hilfestellung für Handel und Anwender. Dies begründet weder einen Rechtsanspruch noch erfolgt daraus eine Verbindlichkeit und Haftung. Sie ersetzen nicht die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Bei Neuauflage oder Produktveränderung verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.